

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 21.11.2013

Hermann Winkler: EU-Finanzierung für Austauschprogramme ist gesichert!

Fast 2000 sächsische Studenten nutzen jährlich Erasmus

Das Europäische Parlament hat diese Woche das neue EU-Programm „Erasmus Plus“ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport mit einem Budget von 14,8 Mrd. Euro für die nächsten sieben Jahre beschlossen. Das teilte der sächsische Europaabgeordnete Hermann Winkler nach der Abstimmung in Straßburg mit.

„Die Erfolgsgeschichte Erasmus läuft weiter und mit ihr werden mehr als vier Millionen Menschen in der EU finanzielle Unterstützung erhalten, um im Ausland studieren, eine Ausbildung absolvieren oder an einem Jugendaustausch teilnehmen zu können. Unserer jungen Generation bietet die Europäische Union eine tolle Möglichkeit, Kenntnisse und Kompetenzen über Ländergrenzen hinweg durch Auslandserfahrungen zu erlernen.“, so Hermann Winkler. In Sachsen beteiligen sich zurzeit 21 Hochschulen mit jährlich fast 2000 Studenten an diesem Programm.

Unter dem Namen „Erasmus Plus“ werden sämtliche EU-Förderprogramme in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport erstmals unter einem Dach geführt, was Ressourcen bündeln und die Verfahren vereinfachen soll. Es umfasst neben den Hochschulprogrammen Erasmus, mit dem auch weiterhin zwei Drittel für die Mobilität von Studierenden aufgewendet werden, weitere Bildungsprogramme wie Jean Monnet (für die internationale Hochschulkooperation), Comenius (für Schüler), Leonardo da Vinci (für Azubis) und Grundtvig (für Erwachsenenbildung) sowie Jugend in Aktion. Finanziell gefördert werden Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Unternehmen und lokalen Behörden.

Eine weitere Neuerung ist, dass es erstmals einen eigenen Förderbereich Sport geben wird, mit dem transnationale Projekte im Breitensport und sportliche Aktivitäten aller Altersgruppen gefördert werden können. Das Paket „Erasmus Plus“ gilt für den Zeitraum 2014-2020 und startet ab Januar 2014.